

lfd.Nr.		Positive Änderungsanträge zum Verwaltungsentwurf 2026 Hinweis Ref. II: Mit Annahme von Änderungsanträgen über Zuwendungen/Zuschüsse wird das Budget für den genannten Zweck erhöht. Die Bereitstellung von Budgetmitteln begründet keinen Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuwendungen und Zuschüssen. Der Vollzug der Zuschussrichtlinien obliegt dem budgetierten Fachamt. Die Regelungen der vorläufigen Haushaltsführung nach Art. 69 GO sind zu beachten.	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in Euro	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in Euro	Verbesserung (+) Verschlechterung (-) in Euro	Abstimmung Fachausschuss	Abstimmung HH-HFPA am 03.12.2025
Sachmittelbudgets							
Bau- und Werkausschuss am 11.11.2025							
Amt 24		Amt für Gebäudemanagement					
24.1	Nachmeldung der Verwaltung	Mindererträge Kantine und Catering	-55.700		-55.700	Abstimmung BWA: mit 11 gegen 0 Stimmen einstimmig angenommen	Abstimmung HFPA: mit 14 gegen 0 Stimmen einstimmig angenommen
24.2	Nachmeldung der Verwaltung	Mietaufwand - Mieterhöhungen GewoBau und Dawonia: 85.000 € - Anmietung einer Halle für den Bau-/Betriebshof des Tiefbauamtes (voraussichtlich ab Juli 2026): 72.000 € Die aktuelle Werkstattfläche weist erhebliche sicherheitsrelevante Mängel hinsichtlich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes auf, weshalb die Verwaltung mit Beschluss vom 10.10.2023 (Nr. 66/200/2023) beauftragt wurde, zusätzliche Arbeits-, Lager- und Werkstattbüroflächen anzumieten. Nachdem bislang keine geeigneten Mietobjekte auf dem Markt vorhanden waren, konnten nun Vertragsverhandlungen aufgenommen werden (siehe auch Beschlussvorlage Nr. 241/055/2025). Aufgrund der erforderlichen Hallengröße ist nicht davon auszugehen, dass sich günstigere Möglichkeiten einer Anmietung bieten werden. Die Anmietung verursacht bezogen auf das gesamte Jahr Kosten in Höhe von 144.000 €.		-157.000	-157.000	Abstimmung BWA: mit 11 gegen 0 Stimmen einstimmig angenommen	Abstimmung HFPA: mit 14 gegen 0 Stimmen einstimmig angenommen
Kultur- und Freizeitausschuss am 12.11.2025							
Amt 41		Amt für Stadtteilarbeit					
41.4B	Grüne Liste 154/2025	Aufstockung Spielplatzunterhalt (falls wirtschaftlicher: Umbuchung in Investitionsprogramm zur Beschaffung eines Spielplatzcontainers) Kämmerei: Für die Anträge zum Spielplatzunterhalt hat bei positiver Beschlussfassung eine Maßnahmenprüfung hinsichtlich der Zuordnung zum Investitionshaushalt zu erfolgen. Ggf. ist eine Umbuchung erforderlich. Hinweis: Während der haushaltslosen Zeit dürfen nur Ausgaben getätigt werden, zu denen die Stadt rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind (Art. 69 GO).		-20.000	-20.000	verwiesen in den HH-HFPA am 03.12.2025	Abstimmung HFPA: mit 8 gegen 6 Stimmen angenommen
41.5	SPD 111/2025	Zuschusserhöhung Treffpunkt Röthelheimpark zur Sicherung des Programmangebots Kämmerei: Im Haushaltsentwurf 2026 sind 205.600 € für den Zuschuss "Stadtteilhaus Röthelheim" unter Vorabdotierung 41.252W veranschlagt. Nach Mitteilung von Amt 41 soll dieser Zuschuss als nachträgliche Nachmeldung der Verwaltung haushaltsneutral durch Mittelumschichtung innerhalb des Budgets auf 210.600 € erhöht werden (siehe lfd. Nr. 41.6 Neu). Hinweis: Die freiwilligen Leistungen sind im Zuge der Haushaltskonsolidierung zwingend zu reduzieren. Jede Neuaufnahme oder Erhöhung einer freiwilligen Leistung ist mit der vorläufigen Haushaltsführung nach Art. 69 GO unvereinbar.		-5.000	-5.000	verwiesen in den HH-HFPA am 03.12.2025	Abstimmung HFPA: mit 8 gegen 6 Stimmen angenommen

lfd.Nr.		Positive Änderungsanträge zum Verwaltungsentwurf 2026 Hinweis Ref. II: Mit Annahme von Änderungsanträgen über Zuwendungen/Zuschüsse wird das Budget für den genannten Zweck erhöht. Die Bereitstellung von Budgetmitteln begründet keinen Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuwendungen und Zuschüssen. Der Vollzug der Zuschussrichtlinien obliegt dem budgetierten Fachamt. Die Regelungen der vorläufigen Haushaltsführung nach Art. 69 GO sind zu beachten.	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in Euro	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in Euro	Verbesserung (+) Verschlechterung (-) in Euro	Abstimmung Fachausschuss	Abstimmung HH-HFPA am 03.12.2025
41.6 Neu	Nachträgliche Nachmeldung der Verwaltung	Haushaltsneutrale Veränderungen bei den Zuschüssen von Amt 41 durch Mittelumschichtung innerhalb des Budgets 41.252A Zuschuss Erlanger Musikinstitut e.V. - Reduzierung von 316.400 € um -2.400 € auf 314.000 € 41.252D Kulturförderung, Jahresarbeit und Projekte - Reduzierung von 244.200 € um -4.500 € auf 239.700 € 41.252E Zuschuss "Fifty-Fifty" - Reduzierung von 68.000 € um -3.000 € auf 65.000 € 41.252J Betriebskostenzuschuss Dt. Hausfrauenbund - Reduzierung von 56.000 € um -1.000 € auf 55.000 € 41.252JP Zuschuss "Junge Philharmonie" - Erhöhung von 10.000 € um 5.000 € auf 15.000 € 41.252MT Mietzuschuss Atelierhaus Thalermlühle - Reduzierung von 8.000 € um -1.000 € auf 7.000 € 41.252QZ Zuschuss Queeres Zentrum - Erhöhung von 70.000 € um 2.000 € auf 72.000 € 41.252U Zuschuss Frauenzentrum e.V. - Erhöhung von 31.000 € um 4.500 € auf 35.500 € 41.252W Zuschuss "Stadtteilhaus Röthelheim" - Erhöhung von 205.600 € um 5.000 € auf 210.600 € 41.366B Zuschüsse Erlanger Jugendclubs - Erhöhung von 44.000 € um 1.000 € auf 45.000 € Ansatzreduzierung bei SK 529101, KST 411090, KTR 57350010 (-2.300 €) und SK 529101, KST 412090, KTR 36621110 (-3.300 €) Protokollvermerk: Antrag der SPD auf zusätzliche Erhöhung des Zuschusses an das Queere Zentrum um +3.000 € und des Frauenzentrums e.V. um +4.000 €. Die Vorabdotierung 41.252QZ erhöht sich dadurch auf 75.000 € und die 41.252U auf 39.500 €.		-7.000	-7.000		Abstimmung HFPA: mit 8 gegen 6 Stimmen angenommen
Sozial- und Gesundheitsausschuss am 12.11.2025							
Amt 50		Sozialamt					
50.9	SPD 111/2025 112/2025	Zuschusserhöhung Diakonie (pauschal, für alle Angebote) Kämmerei: Im Haushaltsentwurf 2026 sind folgende Zuschüsse von Amt 50 an die Diakonie veranschlagt: 50.331AB - Zuschuss Fundgrube Diakonie: 20.000 € 50.331AD - Zuschuss Kulturtafel Diakonie: 9.000 € 50.331C - Zuschuss Erlanger Tafel Diakonie: 38.200 € 50.331E - Zuschuss Bahnhofsmision Diakonie: 16.000 € 50.331R - Zuschuss Tagespflege Daimlerstr. 44 Diakonie: 56.100 € 50.331TB - Nachbarschaftsnetze/Stadtmission NBG/Diakonie ER: 40.000 € Hinweis: Die freiwilligen Leistungen sind im Zuge der Haushaltskonsolidierung zwingend zu reduzieren. Jede Neuaufnahme oder Erhöhung einer freiwilligen Leistung ist mit der vorläufigen Haushaltsführung nach Art. 69 GO unvereinbar.		-15.000	-15.000	Abstimmung SGA: mit 7 gegen 4 Stimmen angenommen	Abstimmung HFPA: mit 8 gegen 6 Stimmen angenommen

lfd.Nr.		Positive Änderungsanträge zum Verwaltungsentwurf 2026 Hinweis Ref. II: Mit Annahme von Änderungsanträgen über Zuwendungen/Zuschüsse wird das Budget für den genannten Zweck erhöht. Die Bereitstellung von Budgetmitteln begründet keinen Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuwendungen und Zuschüssen. Der Vollzug der Zuschussrichtlinien obliegt dem budgetierten Fachamt. Die Regelungen der vorläufigen Haushaltsführung nach Art. 69 GO sind zu beachten.	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in Euro	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in Euro	Verbesserung (+) Verschlechterung (-) in Euro	Abstimmung Fachausschuss	Abstimmung HH-HFPA am 03.12.2025
Jugendhilfeausschuss am 13.11.2025							
Amt 51		Stadtjugendamt					
51.1	Nachmeldung der Verwaltung	Inobhutnahmen Anpassung an die Neuberechnung der Kosten für die Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (umA) in den Inobhutnahmestellen aufgrund aktuell rückläufiger Fallzahlen		300.000	300.000	Abstimmung JHA: mit 13 gegen 0 Stimmen einstimmig angenommen	Abstimmung HFPA: mit 14 gegen 0 Stimmen einstimmig angenommen
51.4	ÖDP 182/2025	Umzugskostenzuschuss für das Grüne S.O.f.A. <i>Kämmerei: Der Antrag wurde ursprünglich investiv gestellt. Im Haushaltsentwurf 2026 sind 29.000 € für den Zuschuss "Grünes S.O.f.A. e.V." unter Vorabdotierung 51.363GS veranschlagt.</i> <i>Hinweis: Die freiwilligen Leistungen sind im Zuge der Haushaltskonsolidierung zwingend zu reduzieren. Jede Neuaufnahme oder Erhöhung einer freiwilligen Leistung ist mit der vorläufigen Haushaltsführung nach Art. 69 GO unvereinbar.</i>		-10.000	-10.000	Abstimmung JHA: mit 11 gegen 2 Stimmen angenommen	Abstimmung HFPA: mit 8 gegen 6 Stimmen angenommen
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 19.11.2025							
Amt 13		Bürgermeister- und Presseamt					
13.1	SPD 111/2025	Budgeterhöhung Gleichstellungsstelle Aufwand für Safe Space nicht zu Lasten von Schulungen und Veranstaltungen <i>Kämmerei: Die Gleichstellungsstelle verfügt über kein eigenes Sachkostenbudget. Die beantragte Erhöhung wäre deshalb durch Umschichtung innerhalb des Sachkostenbudgets von Amt 13 zu decken.</i>		-5.000	-5.000	Abstimmung HFPA: mit 9 gegen 5 Stimmen angenommen	Abstimmung HFPA: mit 8 gegen 6 Stimmen angenommen
Amt 33		Bürgeramt					
33.1	SPD 111/2025	Zuschusserhöhung Tierheim aufgrund Kostensteigerungen bei Tierarzt- und Futterkosten <i>Kämmerei: Der Tierschutzverein Erlangen und Umgebung e.V. erhält zum Ausgleich der ungedeckten Betriebskosten, insb. auch für die Inobhutnahme von Fundtieren und aufgrund tierschutz- oder sicherheitsrechtlicher Anordnung, eine jährliche Aufwendungspauschale auf vertraglicher Grundlage. Diese beträgt derzeit 0,81 € je Einwohner. Die Vorgehensweise entspricht einer ministeriellen Empfehlung und stellt größtmögliche Transparenz her. Die Jahrespauschale liegt über dem bayernweiten Durchschnitt von 0,75 € pro Einwohner. Für das Haushaltsjahr 2025 ergibt sich eine Pauschale in Höhe von 93.901,68 €. Hiervon abzuziehen ist der aufgrund des Erbbaurechtsvertrages zwischen der Stadt Erlangen und dem Tierschutzverein Erlangen vom 16.02.1984 bestehende Anspruch auf einen Erbbauzinszuschuss in Höhe von 13.596,29 € für das Jahr 2025, sodass insgesamt 80.305,39 € ausbezahlt wurden. Die Aufwendungen hierfür sind im Sachmittelbudget des Fachamts für 2026 eingeplant.</i> <i>Hinweis: Die Erhöhung des Zuschusses über die vertragliche Verpflichtung hinaus ist mit der vorläufigen Haushaltsführung nach Art. 69 GO nicht vereinbar.</i>		-20.000	-20.000	verwiesen in den HH-HFPA am 03.12.2025	Abstimmung HFPA: mit 8 gegen 6 Stimmen angenommen

lfd.Nr.		Positive Änderungsanträge zum Verwaltungsentwurf 2026 Hinweis Ref. II: Mit Annahme von Änderungsanträgen über Zuwendungen/Zuschüsse wird das Budget für den genannten Zweck erhöht. Die Bereitstellung von Budgetmitteln begründet keinen Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuwendungen und Zuschüssen. Der Vollzug der Zuschussrichtlinien obliegt dem budgetierten Fachamt. Die Regelungen der vorläufigen Haushaltsführung nach Art. 69 GO sind zu beachten.	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in Euro	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in Euro	Verbesserung (+) Verschlechterung (-) in Euro	Abstimmung Fachausschuss	Abstimmung HH-HFPA am 03.12.2025
Amt 34		Standesamt und Friedhofsverwaltung					
34.1	Nachmeldung der Verwaltung	Erträge aus dem Bereich Sterbefallbeurkundung Im Zuge des Aufbaus einer Gebührenkalkulation sind die Erträge aufgrund der Neukalkulation der Friedhofsgebühren anzupassen.	215.700		215.700	Abstimmung HFPA: mit 14 gegen 0 Stimmen einstimmig angenommen	Abstimmung HFPA: mit 14 gegen 0 Stimmen einstimmig angenommen
Bildungsausschuss am 20.11.2025							
Amt 40		Schulverwaltungsamt					
40.1	Nachmeldung der Verwaltung	Ansätze für Werkstudierende bei Schulen Haushaltsneutrale Umbuchung vom Sachmittelbudget Amt 40 (Einsparung) in das zentrale Personalkostenbudget (Mehraufwand)		81.400 -81.400	0	Abstimmung BildA: mit 11 gegen 0 Stimmen einstimmig angenommen	Abstimmung HFPA: mit 14 gegen 0 Stimmen einstimmig angenommen
Amt 43		Volkshochschule					
43.1A	Grüne Liste 154/2025	Budgeterhöhung zur Umsetzung von Sprachkursen wie im Rahmen der bisherigen Deutsch-Offensive Das Programm kann sonst nicht fortgesetzt werden. Es besteht Aussicht, mittelfristig Fördergelder zu akquirieren, bis dahin dient dieser Betrag zur Überbrückung. Das Programm wurde an die VHS übertragen, jedoch ohne entsprechend Gelder und Personal bereitzustellen. <i>Hinweis: Die freiwilligen Leistungen sind im Zuge der Haushaltskonsolidierung zwingend zu reduzieren. Jede Neuaufnahme oder Erhöhung einer freiwilligen Leistung ist mit der vorläufigen Haushaltsführung nach Art. 69 GO unvereinbar.</i>		-50.000	-50.000	verwiesen in den HH-HFPA am 03.12.2025	Abstimmung HFPA: mit 8 gegen 6 Stimmen angenommen
Änderungen außerhalb der Sachmittelbudgets							
20.SOB.1 Neu	Nachträgliche Nachmeldung der Verwaltung	Wirtschaftsplan 2026 EJC Im Kämmerieentwurf für 2026 ist ein Zuschuss an den EJC in Höhe von ca. 9,80 Mio. € enthalten. Im Wirtschaftsplan wird ein um 238.300 € geringerer Mittelbedarf ausgewiesen, sodass sich der Zuschuss auf ca. 9,56 Mio. € reduziert.		238.300	238.300		Abstimmung HFPA: mit 14 gegen 0 Stimmen einstimmig angenommen
20.SOB.2 Neu	Nachträgliche Nachmeldung der Verwaltung	Gewinnvortrag 2024 EJC Die Finanzierung des EJC basiert auf Zuschüssen, die auf Grundlage des Wirtschaftsplans ausgezahlt werden. Nach Abschluss des Wirtschaftsjahres kann der tatsächliche Mittelbedarf des EJC den geleisteten Zuschüssen der Stadt gegenübergestellt werden. Für das Wirtschaftsjahr 2024 wurde zwischen dem EJC und der Kämmererei abgestimmt, einen Teil des Jahresergebnisses, nämlich 177.000 €, bei der Bemessung der Zuschuss Höhe zu berücksichtigen.		177.000	177.000		Abstimmung HFPA: mit 14 gegen 0 Stimmen einstimmig angenommen
Summe		Vorläufige Haushaltsverbesserung	160.000	426.300	586.300		